

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	7613
		DK5 DK5-GK	5620 5622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-Süd
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	33 34
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1598,377
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Offene, krautig bewachsene Fläche inmitten von einem Umfeld aus Eichen-Birken- bzw. Kiefernwäldern. Die Vegetation ist derzeit sehr kurz abgeweidet, so dass hier davon auszugehen ist, dass zeitweilig Schafe auf der Fläche gehalten worden sind. Die Krautvegetation aus höheren Pflanzen bzw. Zwergsträuchern nimmt unter 50 % Flächenanteil ein. Der größte Teil der Fläche ist von dichten Moospolstern bewachsen. Offene Bodenstellen sind jedoch nicht vorhanden. Die Fläche ist insgesamt eben, in sich aber leicht strukturiert und wellig mit Niveauunterschieden von etwa 0,5 m. Eingestreut kommen waldartige Bestände aus Buchen, Eichen, Kiefern und einzelnen Birken vor. Es stehen auch einzelne Apfelbäume in der Fläche, die auf eine frühere Obstwiesennutzung hindeuten. Die kartierten Teilbereiche sind von höheren Anteilen Besenheide mit rund 50 % Deckung bewachsen, die von Trockenrasen aus wenigen Arten, fast ausschließlich Rotem Straußgras und etwas Kleinem Habichtskraut durchwachsen sind. Auch die Heideflächen sind relativ artenarm ausgeprägt, werden allein von Heide dominiert. Durch die Beweidung verjüngt sich diese derzeit kräftig. Alte Sträucher sind erkennbar, aber stark verbissen. Die derzeitige Heidevegetation ist niedrig und offen. In den Randbereichen im Schatten der Bäume geht sie in Heidelbeerbestände über. Der Bewuchs ist offenbar aus einer früheren Weidenutzung, in Teilen eventuell auch Gartennutzung hervorgegangen und ist insgesamt nur mäßig artenreich. Auch im Umfeld der Fläche sind immer wieder kleinere Vorkommen von Heidevegetation innerhalb der Trockenrasen erkennbar.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2000)		
4	4030	Trockene europäische Heiden		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Ecke Fischbeker Heideweg / Stadtweg		
Nachbarnutzung/en	Kiefern, Eichen- Birkenwälder; Trockenrasen, beweidet		
Rechtswert (X)	556676	Hochwert (Y)	5921802
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Neugraben-Fischbek (715)	Gemarkung	Fischbek (705)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Fischbeker Heide [HH-701 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Fischbeker Heide [DE 2525-301 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

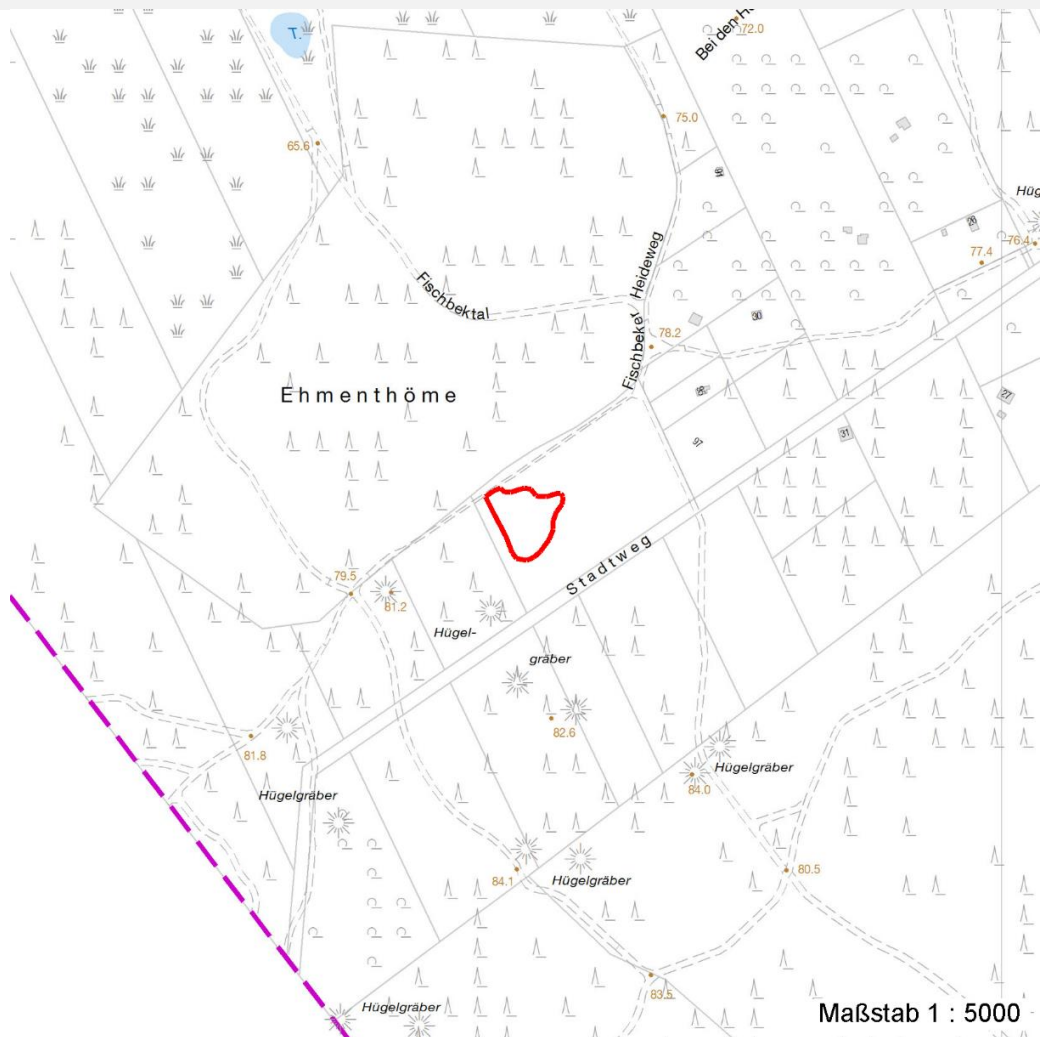
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	7613
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	5620 5622
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Fischbeker Heide-Süd
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	33 34
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	28.09.2011
		Fläche / Länge [m²/m]	1598,377
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
7613	7612	5620	33	29.07.2008	K	5622	34

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Relativ artenarme Ausprägung.
Wertgesichtspunkte	Relativ guter Pflegezustand durch Beweidung, jedoch für die Entwicklung der Heidevegetation eventuell eher eine nachteilige Nutzung.
Maßnahmen	Die Heideflächen dürfen nicht regelmäßig beweidet werden. Eine gelegentliche Beweidung dient der Verjüngung. Um die Heidevegetation auszubreiten, sollten

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	7613
		DK5 DK5-GK	5620 5622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-Süd
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	33 34
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1598,377
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
	eventuell auch die Gehölze im Westen der Fläche zurückgestutzt werden, insbesondere die Kiefern in diesem Bereich.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Trockene Sandheide (2000)	Biotoptyp	TCT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Trockene europäische Heiden	FFH-LRT	4030
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Krautschicht	40 %
Moosschicht	90 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	0.10 m
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	14
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	86 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
4030 (HH) Trockene europäische Heiden					C
Habitatstrukturen					C
Wuchsformen;	günstig	mittel	ungünstig		C

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	7613
		DK5 DK5-GK	5620 5622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-Süd
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	33 34
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1598,377
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Zwergsträucher; Deckung %	> 60%	40-60%	< 40%	50	B
niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Anteil	hoch	gering	gering		B
Moose; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine		A
Flechten; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine		C
Anzahl Wuchsformen; Alle Wuchsformen vorhanden?	5	4	< 4		B
Zwergsträucher (z.B. Calluna vulgaris), niedrigwüchsige Gräser (z.B. Danthonia decumbens), Rosettenpflanzen (z.B. Jasione montana), niedrigwüchsige Kräuter (z.B. Euphrasia stricta), Moose und Flechten.					
Entwicklungsphasen; Aufwertungskriterium: Diversität über die einzelne Fläche hinaus	günstig	mittel	ungünstig		A
Vorkommen aller Phasen; Pionier-, Aufbau-, Reife- und Degenerationsphasen der Heide vorhanden?	ja	nein	nein		A
Mikrorelief; Offene Bodenstellen; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anzahl der Kleinformen: hoch, gering, keine	günstig	mittel	ungünstig	0%	C
Kaninchenbauten; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anzahl der Kleinformen: hoch, gering, keine	hoch	gering	keine	0	C
Hinweise auf die typische Fauna; Wohnröhren v. Insekten; Anzahl der Wohnröhren: hoch, gering, keine	günstig	mittel	ungünstig		C
Ameisenhaufen; alt = hohe, alte Bauten; flach = flache Bauten	hoch	gering	keine		C
Beeinträchtigungen					B
Störungen des Standortes; Degradationszeiger; Dominierende höhere Gräser und Gehölze	günstig	mittel	ungünstig	50%	C
Abstand zu Emittenten;	< 10%	10-25%	> 25%		C
Untypische Vegetationsaspekte; Gehölze;	groß	gering	kein		A
hochwüchsige Gräser;	günstig	mittel	ungünstig		B
Neophyten;	< 10%	10-25%	> 25%	20%	B
Nutzungen; Trittschäden;	< 10%	10-50%	> 50%	50%	B
Müllablagerungen;	keine	wenig	zahlreich	0%	A
hörbarer, dauerh. Lärm;	günstig	mittel	ungünstig		A
	keine	gering	stark		A
	keine	gering	stark		A
	kein	deutl.	stark		A
Arteninventar				8	B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	7613
		DK5 DK5-GK	5620 5622
		DK5 - Name	Fischbeker Heide-Süd
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	33 34
Bearbeitung	BRA	Kartierung	28.09.2011
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	1598,377
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	4030 (BFN) Trockene europäische Heiden		C	
3	Arteninventar		A	
3.2	Arteninventar			
	A: 6		A	
	Begründung für Bewertung: 8			
	B:			
	C: 2			
4	Habitatstrukturen		C	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben)			
	A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein		A	
	Begründung für Bewertung: 4, 30%			
	B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein			
	C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein			
4.2	Flächenanteil offener Bodenstellen, bei montanen Zwergstrauchheiden inkl. Fels- und Steindurchragungen			
	A: 5-10%			
	B: 1-<5% oder >10-25 %			
	C: fehlend oder > 25 %		C	
	Begründung für Bewertung: 0%			
5	Beeinträchtigungen		C	
5.2	Zerstörung von Vegetation und heidetypischer Bodenstruktur (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: < 5 %		A	
	Begründung für Bewertung: 0%			
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %			
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 %			
	B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %)			
	C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)		C	
	Begründung für Bewertung: 50%			
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%)			
	A: < 10 %			
	B: 10 - 35 %		B	
	Begründung für Bewertung: 20%			
	C: > 35 - 70 %			
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens			
	A: 0			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	7613
		DK5 DK5-GK	5620 5622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-Süd
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	33 34
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1598,377
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1 Lebensraumtyp			
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
B: <= 5 % (Einzelgehölze)		B	
Begründung für Bewertung: 3			
C: > 5 %			

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	4,7
	Stickstoff (N)	stickstoffarm	3
	Reaktion	sauer	3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,9
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h	B	-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w	B	-	-												
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	z	W	-	-								3		V		
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	w	W	-	-								3		V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-												
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w	T	-	-												
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	z	W	-	-								2		3 V		
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w	B	-	-												
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	z	W	-	-									V	V V		
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	w	W	-	-								3				
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	z	B	-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-												
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z	T	-	-												
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-												
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	z	B	-	-										V		
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		-	-												
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-												
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z	B	-	-												
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	z	T	-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	7613
		DK5 DK5-GK	5620 5622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-Süd
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	33 34
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1598,377
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
														5		5	2
																	20

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland